

Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur Giekau

Sitzung vom 18.09.2014

Seite 1

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dieter Juhls	13.
2. Andrea Becker	14.
3. Dr. Florian Liedl	15.
4. Doris Petersen	16.
5. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	17.
6. Birgit Setje-Eilers	18.
7. Walter Wulf	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Manfred Koch
11.	2. GVin Paulsen, GV Hartmann, Schwartz, Stenzel, Walter
12.	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
	4. Herr Fritz Heydemann / Marius-Böger-Stiftung zu TOP 4 Herr Karl Kahl
	5. 5 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Kultur waren durch Einladung vom 08.09.2014 auf Donnerstag den 18.09.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Umwelt-, Energie- u. Kulturausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 26.03.2014
4. Slawenburg bei Seekrug
5. Breitbandversorgung; Bildung eines Zweckverbandes
6. Touristische Zusammenarbeit in der AktivRegion Ostseeküste
7. Gemeindekalendar 2015
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: ---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagungsordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen darüber, alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen und Anregungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 26.3.2014

Bis zum Ende der Sitzung sind keine Einwände erhoben worden, somit gilt die Niederschrift über die Sitzung vom 26.3.2014 als genehmigt

4. Slawenburg bei Seekrug

Der Vorsitzende, Herr Juhls, begrüßt Herrn Fritz Heydemann von der Marius-Böger-Stiftung aus Plön und führt in die Thematik ein. Da in diesem Zusammenhang zahlreiche Fragen aufgetreten sind und die Grundstücksflächen des Bereiches von der Marius-Böger-Stiftung erworben wurden, wird Herr Heydemann gebeten, zum Sachstand und zu künftigen Planungen zu berichten.

Mit dem Hinweis auf den Naturschutz, die Landeskunde und insbesondere der archäologischen Denkmalpflege informiert Herr Heydemann über die Historie des Areals seit der Stein- und Bronzezeit bis zur Errichtung und Nutzung der slawischen Burg im 8. und 9. Jahrhundert. Im 11. Jahrhundert wurde die Anlage durch Feuer zerstört und aufgegeben.

Herr Heydemann beschreibt nach den bisherigen archäologischen Erkenntnissen die slawische Ringwallanlage, benennt dabei die ersten archäologischen Erkenntnisse, die seit den 50er Jahren gewonnen werden konnten und stellt dabei die archäologische Bedeutung, die auch durch die Denkmalpflege mit getragen wird, der nunmehr unscheinbar wirkenden Anlage heraus.

Herr Heydemann beschreibt sodann den Zustand des Areals, wie er vor Erwerb der Grundstücksflächen vorgefunden wurde und informiert über die künftigen Planungen. Nach Abschluss der erforderlichen Aufräumarbeiten und Aufarbeitung des Bewuchses soll künftig ein Gehölzwall errichtet werden (nicht in Richtung Straße). Durch Anpflanzungen und Pflege über einen längeren Zeitraum soll ein touristisch interessanter Innenbereich entstehen, der dann mit Hinweis- und Informationstafeln als archäologisch wichtiger Bereich ausgewiesen wird.

Es ist weiterhin eine Ausstattung mit Tischen und Stühlen sowie eine Beweidung durch Schafe im Innenbereich vorgesehen.

Im Herbst 2014 soll mit ersten Pflanzarbeiten begonnen werden. Die Beweidung mit Schafen könnte dann voraussichtlich ab 2017 erfolgen.

Die Einbindung der Grundschule Seekrug in das Projekt soll dabei angestrebt werden.

Es erfolgt eine eingehende Aussprache, in der auftretende Fragen beantwortet werden und auch - aufgrund der Erkenntnisse der benachbarten Steganlage - ein etwaiger zu erwartender Vandalismus erörtert wird.

Nachdem Herr Heydemann gebeten wird, die Gemeinde durch entsprechende Informationen zeitgerecht auf dem Laufenden zu halten, verlässt er um 20.10 Uhr mit einem herzlichen Dank des Ausschusses die Sitzung.

5. Breitbandversorgung; Bildung eines Zweckverbandes

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und beleuchtet die Historie, Entwicklung der Angelegenheit und den derzeit erreichten Sachstand. Er verweist dazu auf die zugegangene Vorlage. In dieser sind zahlreiche, noch offene Fragen dargestellt, insbesondere hinsichtlich der Technik und der finanziellen Risiken. Der Fragenkatalog wurde an den Herrn Amtsvorsteher mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Die Klärung der für die Gemeinde wichtigen Problemfelder erfolgte im Rahmen eines gut verlaufenden Gesprächs, das mit dem Amtsvorsteher und Herrn Krumbek vom Amt Selent-Schlesien durchgeführt wurde. Als Fazit kann festgestellt werden, dass ein Zweckverband mit einfacher Ausgestaltung (kein eigenes Personal) mit Sitz in Lütjenburg und ehrenamtlicher Besetzung entstehen soll.

In dem weiteren Verfahren soll durch Interessenbekundung, Steuerung der Ausschreibung und Zuschlag die Finanzierung und die damit verbundenen Risiken für die Gemeinden in überschaubarer Form sichergestellt werden. Bis zu einer Auftragsvergabe soll der Ausstieg für die Gemeinden noch möglich sein.

Es erfolgt eine eingehende Aussprache zu Vorteilen und Risiken und der derzeit erforderlichen Kostenbeteiligung.

Mittlerweile liegen aktuell ein durch die Kommunalaufsicht vorgeprüfter öffentlich-rechtlicher Vertrag und eine vorgeprüfte Verbandssatzung vor, die zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt werden sollen (Versand mit der Einladung).

Nach diesen Unterlagen ist auch ein Beitritt anderer Gemeinden, z. B. aus dem Bereich Preetz und der Probstei, möglich.

Abschließend ergeht folgende einstimmige Beschlussempfehlung:

1. Die Gemeinde Giekau beschließt, dem neu zu gründenden Breitbandzweckverband beizutreten.
2. Die Gemeinde erklärt sich bereit, den erforderlichen Kostenanteil für die juristische und die fachlich-technische Beratung unter Berücksichtigung des Landeszuschusses bis zu einem Höchstbetrag von 3.000,-- € zu übernehmen.

- 7 dafür -

6. Touristische Zusammenarbeit in der AktivRegion Ostseeküste

Anhand der zugegangenen Vorlage führt der Ausschussvorsitzende in die Angelegenheit ein. Zur bisherigen Form einer touristischen Zusammenarbeit im Zweckverband Selenter See, der mittlerweile aufgelöst wurde, erfolgt eine wertende Darstellung des Zusammenwirkens. Es erfolgt eine Aussprache zu der nunmehr angedachten touristischen Zusammenarbeit und den möglichen positiven Effekten.

Nach Abschluss der Beratung ergeht einvernehmlich die nachstehende Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Giekau erklärt die Absicht, die touristische Zusammenarbeit in den geografischen Grenzen der „AktivRegion“ in den Bereichen Messen/Promotion, Print, Internet und Veranstaltungen durch eine Person zu begleiten. Die Gemeinde wird in dem Gremium durch Frau Andrea Becker und im Verhinderungsfall durch Herrn Walter Wulf vertreten. Diese werden dem Ausschuss jeweils unterrichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Touristikern der Region (Hohwacher Bucht / Probstei / Laboe) eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben zu rufen, die in den o. g. Bereichen konkrete Ideen / Projekte entwickelt und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umsetzt. Die Gemeindevertretung ist regelmäßig zu informieren.

7. Gemeindekalendar 2015

Der Vorsitzende berichtet eingangs über das bisherige Zustandekommen, die Ausgestaltung und die positive Wirkung der Gemeindebroschüre. Wie bisher, sollen die Vereine und Verbände und sonstigen Gruppierungen und Interessenvertretungen sich durch Text- und Bildbeitrag darstellen. Daneben können aktuelle Kernthemen, z. B. Renaturierung Weddelbek, Ausbau Straße Dransau-Pülßen, Entwicklung Slawenburg, 60. Geburtstag der Grundschule Seekrug und Jugendtreff aufgenommen werden.

Herr Dr. Liedl bietet an, Luftbilder zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende wird die Vereine und Verbände und sonstigen Interessenvertretungen anschreiben. Es besteht Einvernehmen darüber, Herrn André Grell wiederum den Auftrag zur kostenneutralen Fertigung des Gemeindekalendar 2015 zu erteilen. Der notwendige Abgleich von Terminen sowie Gestaltungsfragen incl. Titelblatt sollen in einer Sitzung am 5. November 2014 erörtert werden.

8. Mitteilungen

1. Der Vorsitzende informiert über

- den Ausgang des Mediationstermines zur Rechtssache „Verkehrsbeschränkung für die Straße von Kühren nach Engelau“. Hinsichtlich der Nutzung der Straße (Einschränkungen in der Zeit von 20.00 - 08.00 Uhr und von 12.00 - 14.00 Uhr) verglichen sich die Beteiligten; die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön hat mittlerweile die erforderliche Ausschilderung genehmigt. Mit dem Abschluss des Verfahrens wurde der Widerspruch der Gemeinde weitgehend voll bestätigt,
- den Eingang des Energiegutachtens für die Sporthalle. Vor Umsetzung durch die Gemeinde wird sich der Bau- und Wegeausschuss in seiner Sitzung am 22.09. mit der Angelegenheit noch befassen. Da zu dieser Sitzung bereits zwei Fachleute geladen wurden, ist beabsichtigt, den Gutachter zu einer weiteren Ausschusssitzung im November einzuladen; es ist jedoch zu beachten, dass zur Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel die entsprechenden Informationen zur Sitzung des Finanzausschusses vorliegen müssen,

- den Ausbau Weddelbek; die Maßnahme wurde mittlerweile abgeschlossen, eine Ortsbegehung durch die Mitglieder des Ausschusses wird vorgeschlagen (voraussichtlich Sondertermin),
 - den Ablauf eines gemeinsamen Gespräches in der Kreisverwaltung zum Thema Bevölkerungs- und Haushaltsprognose. Hier erhielten die Gemeinden jeweils zwei Exemplare eines Gutachtens. Für den Bereich des Amtes wird ein Rückgang der Einwohnerzahlen in Größe von 8,8 % prognostiziert. Zur weiteren Beratung in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung sollen die Seiten des Gutachtens (8), die die Gemeinde Giekau betreffen, zur Verfügung gestellt werden.
2. Frau Becker gibt anschließend eine kritische Stellungnahme zum vertraulichen Inhalt des Mediationstermines zur u. a. Rechtssache.
Bürgermeister Koch verweist auf die einzuhaltende Verschwiegenheit, die von allen Beteiligten vereinbart wurde.

9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP

Frau Paulsen verweist auf den Ausbau „Weddelbek“ und regt dringend an, einen zugewachsenen Teilbereich durch manuellen Arbeitseinsatz auszustechen (Bereich hinter der Wanderwegbrücke). Zur Verhinderung von Folgeschäden an benachbarten Grundstücksflächen sei hier dringender Handlungsbedarf geboten. Unter Hinweis auf die Zuständigkeit des Gewässerunterhaltungsverbandes erfolgt eine kurze Aussprache. Es wird angeregt, dass Frau Paulsen schriftlich an den Geschäftsführer (Herrn Krumbeck) sowie parallel an die Wasserbehörde des Kreises Plön herantritt.

10. Verschiedenes

- Der Vorsitzende informiert über ein vorliegendes Gutachten für den Selenter See. Hier ist ein hoher Phosphateintrag zu verzeichnen. Die Angelegenheit soll im Rahmen eines öffentlichen Vortrages (LLUR) in einer Novembersitzung als Hauptthema aufgegriffen werden.
Herr Dr. Liedl verweist auf einen Vortrag, der in sehr verständlicher Weise in Danau gehalten wurde.
- Herr Dr. Liedl fragt nach dem Sachstand „Baumpflanzaktion“. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass Haushaltsmittel dafür zur Verfügung stehen und mit der Aktion im Herbst 2014 begonnen werden soll (November).
Frau Paulsen gibt den Hinweis, dass bei einigen Bäumen auch die Kronen beschnitten werden müssen.
Frau Setje-Eilers regt an, dass die Notwendigkeit erforderlicher Nachschnitte auch an den Veranstaltungstagen „Aktion Müll“ überprüft werden könnten. Es besteht Einvernehmen darüber, die Angelegenheit in kleiner Runde noch abzustimmen.
- Herr Schwartz erinnert, dass es noch gilt, Sitzungstermine abzustimmen. Folgende Termine sind derzeit vorgesehen:
Gemeindevertretung 09.10.2014 (voraussichtl. Giekauer Kroog)
letzte Gemeindevertretung 2014 04.12.2014 (voraussichtl. Engelaue Kamin)

Ausschuss f. Umwelt,
Energie, Kultur
Schulausschuss
Finanzausschuss
Gemeindekalender

Termin im November
Termin voraussichtl. nach den Herbstferien
Termin wird in Kürze bekannt gegeben
05.11.2014

Protokollführer: